



INSERAT

Ihr Gebäudetechnikpartner in der Südostschweiz.

Elektro | Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär | Kältetechnik | ICT Services Security & Automation Technical Services

www.alpiq-intec.ch **ALPIQ**

EXKLUSIV IM BT Auf sicherem Pfad zum neuen Gefängnis

Die Rodelserstrasse ist eine 2,14 Kilometer lange Verbindungsstrasse, die über den Rhein und die A13 führt und die Talschaften Domleschg und Heizenberg verbindet. Auf der ganzen Strecke stehen Fussgängern Trottoirs zur Verfügung, ausser auf dem vom Bahnhof Rodels-Realta zur Siedlung Realta führenden Strassenabschnitt. Die auf Gemeindegebiet von Cazis gelegene Strecke ist – von Rodels herkommend – rechts gesäumt von Wald, links von Obstplantagen. Die Strasse ist eng, was das Kreuzen von grösseren Fahrzeugen nur mit Ausweichmanövern möglich macht. Unbefriedigend sei die Situation aber vor allem für Fussgänger, sagt Eduard Decurtins, Gemeindepräsident von Cazis. Eine Lösung des schon vor langer Zeit erkannten Problems stehe nun – nicht zuletzt dank dem Neubau der Justizvollzugsanstalt Realta – unmittelbar bevor. (KE)

GRAUBÜNDEN Seite 7



Mehrarbeit für alle

Wenn sich frischer Schnee auf die Bündner Strassen legt, sind nicht nur das Tiefbauamt und die Werkdienst-Mitarbeiter der Gemeinden im Dauereinsatz. Das Streusalz fordert auch Auto- und Velofahrer bei der Pflege ihrer Fahrzeuge.

GRAUBÜNDEN Seite 5

«Mache mir weniger Druck»

Snowboarderin Elena Konz reist ohne Erwartungen an die Olympischen Spiele. Sie mache sich weniger Druck als früher, sagt die Bündner Sportlerin des Jahres 2016 im Interview.

SPORT Seite 15

Chur wächst und wächst

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Chur eine Zunahme der Wohnbevölkerung um 134 Personen verzeichnet. Damit leben heute mehr Einwohner hier als jemals zuvor, nämlich 37240.

CHUR Seite 9



Asphalt oder andere Chaussierung: Bundesbeiträge sind nicht an einen bestimmten Belag geknüpft. (NW)

Geld hängt nicht von Belag ab

Der Bund macht keine Vorgaben zum Belag von Langsamverkehrsverbindungen. Der Kanton hält die Gemeinden trotzdem zu einer Asphaltierung an.

► NORBERT WASER

Gemeindevertreter waren bisher davon ausgegangen, dass die Asphaltierung von Langsamverkehrsverbindungen eine Auflage des Bundes sei, um Beiträge aus dem Topf der Agglomerationsprogramme zu erhalten. Das war auch beim Veloweg über die neue Pardislabrücke zwischen Chur und Haldenstein der Fall. Dem ist aber nicht so. «Eine

Asphaltierung ist seitens des Bundes nicht Bedingung für eine Mitfinanzierung», so die Antwort aus dem Bundesamt für Strassen Astra auf eine entsprechende BT-Anfrage. «Der Kanton hat uns immer klar kommuniziert, dass es nur Geld gibt, wenn die Zubringerstrasse asphaltiert wird», sagt Stadtrat Tom Leibundgut, Vorsteher des Departements Bau Planung Umwelt. «Dass dies nur für Gelder des Kantons gilt,

ist mir neu.» Leibundgut stört sich insbesondere an der kompromisslosen Haltung des Kantons. Aus Sicht von Kantonsingenieur Reto Knuchel geht die Bedeutung der Langsamverkehrsverbindungen weit über Fragen des Belages und der Beitragszahlungen hinaus. «Das Velo hat als Pendlerfahrzeug grosses Potenzial», ist er überzeugt.

GRAUBÜNDEN Seite 3

Und es wird ... La Curschellas

Der Bündner Kulturpreis 2018 geht in die Surselva. Die Feier findet im Juni in Ilanz statt.

Sie singt und musiziert auf allerlei Instrumenten, sie komponiert, sie textet und schauspielert – und zuletzt hat sie sich um das rätoromanische Volksliedgut höchst verdient gemacht: Für ihr vielfältiges Wirken erhält Corin Curschellas in diesem Jahr den Bündner Kulturpreis. Die kantonale Auszeichnung ist mit 30 000 Franken dotiert. Die in Ruen lebende Künstlerin sei «eine grosse Stimme Graubündens und der Weltmusik», heisst es in der Regierungsmitteilung zur Preisvergabe. Vor acht Jahren war Curschellas mit dem Anerkennungspreis bedacht worden. Die Bündner Regierung gab gestern ebenfalls bekannt, wem die diesjährigen Anerkennungs- und Förderungspreise verliehen werden. In beiden Sparten ist diese Ehrung mit einem Geldbetrag von je 20 000 Franken verbunden.

2016 hatte Corin Curschellas anlässlich ihres 60. Geburtstags zu einem öffentlichen Fest ins Theater Chur geladen. Damals traten zahl-

reiche ihrer musikalisch-künstlerischen Weggefährten auf. (CMI)

KULTUR Seite 13



Grosse Stimme, zarte Töne: Corin Curschellas, hier in der Churer «Werkstatt», erhält die höchste Kultur auszeichnung Graubündens. (FOTO MARCO HARTMANN)

Initiative für sauberes Trinkwasser

BERN Die Trinkwasser-Initiative ist gestern mit 114 420 Unterschriften in Bern eingereicht worden. Unterstützt wird sie vom Verein «Sauberes Trinkwasser für alle», Einzelpersonen und Umwelt-, Naturschutz und Tierschutzorganisationen. Aber auch Kritiker äussern sich zur Initiative, die fordert, dass Landwirtschaftsbetriebe nur noch Subventionen erhalten, wenn sie auf den Einsatz von Pestiziden und vorbeugend verabreichte Antibiotika verzichten. Die sichere Versorgung der Schweizer Bevölkerung mit einheimischen Lebensmitteln wäre ohne Pflanzenschutz nicht möglich, schreibt etwa die Industriegruppe Agrar. (SDA/BT)

SCHWEIZ Seite 18

Bundespräsident Berset trifft sich am WEF mit Trump

DAVOS Bundespräsident Alain Berset wird sich nächste Woche am World Economic Forum (WEF) in Davos mit US-Präsident Donald Trump treffen. Dies teilte der Bundesratsprecher gestern mit. Die Modalitäten des Treffens sind aber noch unklar. Zudem würde noch über weitere Treffen, beispielsweise mit EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker oder der britischen Premierministerin Theresa May, diskutiert. Vereinbart wurde derweil ein Treffen mit dem indischen Ministerpräsidenten Narendra Modi. (SDA)

SCHWEIZ Seite 18

US-Vizepräsident bricht auf in den Nahen Osten

WASHINGTON Anderthalb Monate nach der umstrittenen Jerusalem-Entscheidung von US-Präsident Donald Trump reist sein Stellvertreter Mike Pence in den Nahen Osten. Die Reise führt den Vizepräsidenten nach Ägypten, Jordanien und Israel. Zum Auftakt in Kairo muss Pence nur symbolischen Widerstand fürchten. Denn die ägyptische Führung unter dem autoritären Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi sieht in Trump einen Neuanfang in den bilateralen Beziehungen. In Israel könnten die Erwartungen dagegen unterschiedlicher kaum sein. (SDA)

WELT Seite 19

INSERATE

Reiseangebote zum Vorzugspreis

Nähere Infos: aboplus.somedia.ch

südostschweiz

ABOPLUS Exklusive Reiseangebote

Venedig – auf den Spuren von Commissario Brunetti

Datum 11. bis 15. März 2018
Preis* Mit ABOPLUS: CHF 1495.–
ohne ABOPLUS: CHF 1645.–
Einzelzimmerzuschlag: CHF 250.–

*pro Person im Doppelzimmer

CHF 150.– Vergünstigung

4. 3. 2018

NEIN NA NO
No-Billag

NEIN zu Graubünden ohne Stimme!
NA ad in Grischun senza vusch!
NO a un Canton Grigioni senza voce!